



CHRISTUS FRIEDEN GEMEINDEBRIEF

Dezember 2021 - Februar 2022 | Nr. 38



"EINFACH WEIHNACHTEN"

KINDERCHÖRE

Wer singen will, muß fühlen!

Seite 4-5

NEUJAHRSEMPFANG

Die ChristusFriedenGemeinde
feiert und verleiht den Engel

Seite 8

WEIHNACHTSSTATIONEN

Offene Friedenskirche
am Heilig Abend

Seite 9

WAS WIR MACHEN,

wenn wir dürfen ...

Die Corona-Pandemie lässt leider immer noch nicht zu, dass wir verbindlich planen können. Damit bleibt die Unsicherheit, ob Termine stattfinden können oder nicht, nach wie vor bestehen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, was spontan möglich sein wird oder doch abgesagt werden muss.

Die Christuskirche bleibt weiterhin geöffnet täglich von 9:00–18:00 Uhr.
Größere Termine und Veranstaltungen, die wir im Blick haben, sind folgende:

22. Januar	Repaircafé / 11:00–13:00 Uhr, Friedenskirche
1.–24. Dezember	täglich 18:00 Uhr Lebendiger Adventskalender *
03. Dezember	15.00–18.00 Uhr Kinderbibeltag in den Gemeinderäumen der Friedenskirche **
12. Dezember	17.00–19.00 Uhr Friedenslicht vor der Christuskirche

Termine Gruppen und Kreise:

Frauengesprächskreis (Werderplatz 6, wenn nicht anders angegeben) **

7. Dezember	15:00 Uhr / Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten
14. Dezember	18:00 Uhr / Bibelarbeit: Sach 2,14 / Eleonore Kopsch Anschließend Adventsfeier / Bitte um Anmeldung
11. Januar	18:00 Uhr / Bibelarbeit Ps 43,15 (Jahreslosung) Pfarrerin i. R. Gabriele Suck
25. Januar	18:00 Uhr / Aus Worten können Wege werden – Eindrücke von der Arbeit der Telefonseelsorge / Pfarrer Peter Annweiler
08. Februar	18:00 Uhr / Bibelarbeit Eph 4,26 / Pfarrer Stefan Scholpp

Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren **

13. Dezember	15:30 Uhr / Feiern im Advent / Wir bitten um Anmeldung
10. Januar	15:30 Uhr / Jahreslosung 2022 "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen" Joh 6,37 / Pfarrer Stefan Scholpp
07. Februar	15:30 Uhr / Antonio Vivaldi / Claudia Schwabe

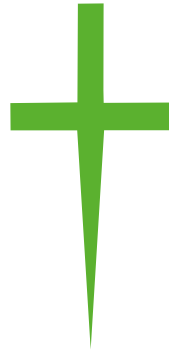
Ältestenkreis

15. Dezember	Ältestenkreissitzung
28.–30. Januar	Ältestenklausur

Pfarrer Stefan Scholpp

* Wo Sie die Türchen finden, können Sie auf www.christusfriedengemeinde.ekma.de nachlesen.

** Anmeldungen und Rückfragen zum Veranstaltungsort im Pfarramt möglich unter 0621 43031920



"EINFACH WEIHNACHTEN"

Liebe Leserinnen und Leser,

Was haben wir vor einem Jahr an dieser Stelle nicht alles angekündigt. Gekommen ist dann – nichts. Jedenfalls nicht viel von dem, was wir getan hätten, wenn wir gedurft hätten. Kein Tag der Begegnung, wie er traditionell in der Friedenskirche die Adventszeit eröffnet. Keine Christuskirche im Kerzenschein, kein Punsch, kein Lebkuchenduft auf dem Kirchplatz, kein Posaunenchor auf den Stufen. Kein einziger Weihnachtsgottesdienst, in ganz Mannheim nicht. Kein Krippenspiel. Kein „Jauchzet, frohlocket“.

Natürlich, es gab Ersatzprogramm. Die online-Christmette mit Konfirmanden und den Söhnen Mannheims aus der Friedenskirche. Ebenfalls online: ein Weihnachtsgottesdienst aus der Christuskirche. Unsere Kirchen waren offen an Heilig Abend letztes Jahr, Pfarrerin bzw. Pfarrer waren anwesend, und es gab regen Besuch und viele Gespräche. Wir haben manches entdeckt. So manche Not, lange heruntergeschluckt, wurde endlich ausgesprochen. Wie viele Kerzen wurden entzündet, wie viele Gebete zum Himmel geschickt. Wir haben neue Talente gefunden und viel Engagement, um die neuen Aufgaben (Streaming-Dienst, Einlass-Kontrollen, Musik im Gottesdienst) stemmen zu können. So sind Einzelnen und auch uns als Gemeinde Gaben und Menschen zugewachsen, die wir vorher nicht gesehen hatten. Alles hat auch sein Gutes.

Wichtig geworden ist mir vor allem eine Einsicht, die ich in diesen bald zwei Jahren der Veranstaltungsverbote, Zulassungsbeschränkungen und Distanzierungswünsche gewonnen habe. Bei allem im Leben kommt es auf den Kern an, nicht auf das Beiwerk; auf das Einfache, nicht das Ausgefeilte. So ist es mit einem Freund, der in Berlin lebt. Es ist wichtig, wie oft ich mich melde. Nicht so hilfreich ist es, immer auf den richtigen Zeitpunkt zu warten. Und so ist es auch mit den Dingen des Glaubens. Hat man Zeit und Muße, mag man über die Geistkörperlichkeit der Engel speku-

lieren. Wichtiger ist es doch, die Engel im eigenen Leben wahrzunehmen! Es ist nicht entscheidend, ob man einen Psalm gregorianisch singen kann. Es kommt darauf an, im entscheidenden Moment ein Gebet sprechen zu können, das von Herzen kommt.

Das hat etwas damit zu tun, was wir an Weihnachten feiern. Ganz einfach: Gott wird Mensch. Und selbst das ganz einfach: ohne Schnörkel und Protokoll. Ein Baby, blutig auf Heu und auf Stroh. Eine sehr junge Mutter, verschwitzt und erledigt von den Anstrengungen der Geburt. Ein Vater, der seinem Kind trotz der unhygienischen Umstände die Nabelschnur durchtrennen muss. All das im Dunkel der Nacht. Am Rand des Dorfes. Im Winkel der Welt. Die Musik spielt woanders (ein Freiluftkonzert auf dem Felde bei den Hürden). Die Soldaten marschieren für einen anderen (den Kaiser in Rom, der eine Volkszählung befehlen kann). Verstanden hat man das alles erst ein gutes Menschenleben später. Und dann erst angefangen, das Geschehene in Literatur zu gießen, das Ereignis in Gesang und Gebet zu kleiden, die Geschichte ins Nachdenken einzuholen. Es, sozusagen, zu verkomplizieren. Dabei ist Weihnachten ganz einfach: Gott wird Mensch.

Und deshalb werden wir, ganz einfach, Weihnachten feiern dieses Jahr! Mit allem, was dazugehört: dem Tag der Begegnung am 1. Advent, der Christuskirche im Kerzenschein mit Punsch und Lebkuchen und Posaunenchor. In vielen verschiedenen Gottesdiensten, mit Krippenspiel oder mit „Jauchzet, frohlocket“. Mit den alten Worten („Es begab sich aber zu der Zeit...“) und mit neuer Begeisterung. Aber auf jeden Fall nah beisammen mit Menschen aus Fleisch und Blut. Denn das gehört auch zum Fest. Gott wird Mensch. Einfach Weihnachten!

Ihr Pfarrer Stefan Scholpp

WER SINGEN WILL, MUSS FÜHLEN! KINDERCHOR–ARBEIT IN DER CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE

Kantorin Marion Krall und Nathalie Seelig leiten die Kinderchöre der Christusfriedengemeinde und berichten vom Singen mit den vielen Kindern in den Kinderchören, die an der Christuskirche und der Friedenskirche proben.



Stefanie Tremmel (ST): Liebe Frau Seelig, Sie sind Sängerin, Gesangspädagogin, unterrichten in Stimmbildung, musikalischer Früherziehung, und pränatales Singen. Wie sah Ihre Ausbildung aus?

Nathalie Seelig links im Bild (**NS**): Ich habe ein Studium Genderstudies mit Schwerpunkt Erziehungswissenschaften und Musikwissenschaften an der Humboldt Uni Berlin absolviert, Studium Lehramt Musik und Diplommusikerziehung an der Hochschule der Künste Berlin, sowie Weiterbildungen in Musikgarten und Musikphysiologie im künstlerischen Alltag.

ST: Liebe Frau Krall, wie war Ihr Werdegang bislang?

Marion Krall rechts im Bild (**MK**): Ich habe in Lübeck und München Kirchenmusik studiert, zwischendurch war ich mit dem Erasmusprogramm für ein Jahr in Paris. Kinderchorleitung ist in diesem Studium immer noch ein Randthema. Auf meiner ersten Stelle in München habe ich dann aber gleich einen Kinderchor geleitet und konnte Erfahrungen sammeln.

ST: Seit wann arbeiten Sie in Mannheim, wie gestaltet sich Ihre Arbeit?

NS: Seit 2019 singe ich Sopran im Opernchor des Nationaltheaters, 2019 übernahm ich die Leitung des Kinderchores in der Friedenskirche. Ich arbeite als Dozentin für musikalische Früherziehung und Gesangslehrerin und unterrichte Gesangspädagogik. Solistische Engagements habe ich in verschiedenen Opernproduktionen. Ich bin Gründungsmitglied der Vokalakademie Berlin und gebe Konzerte in Berlin und Brandenburg.

MK: Ich bin Kantorin an der Christuskirche, spiele Orgel, leite die Kantorei, projektweise den Kammerchor und natürlich den Kinderchor. Das Unterrichten gehört auch zu meinen Aufgaben, neben Orgelschülern habe ich zur Zeit sogar eine Schülerin in Kinderchorleitung.

ST: Ab welchem Alter kann man sein Kind im Kinderchor anmelden?

NS: Der Kinderchor der Friedenskirche besteht aus drei Gruppen mit insgesamt 48 Kindern. Einzigartig für Mannheim ist die 14-köpfige Gruppe der kleinsten Kinder von 3-5 Jahren. Eine zweite Gruppe (11 Kinder) umfasst Vorschulkinder und 1. Klasse und die dritte Gruppe besteht aus 23 Kindern der 2.-4. Klasse (näheres zu Probezeiten der beiden Kinderchöre s. S. 22).

MK: Im Moment proben wir an der Christuskirche mit einer Gruppe Kindern von 7-9 Jahren. Eine zweite Gruppe für Kinder ab 5 Jahren ist gerade im Entstehen.

ST: Welche Instrumente spielen Sie?

NS: Ich spiele Klavier, habe auch Querflöte und Gitarre studiert. Die Kinder spielen Orff-Instrumente (Klanghölzer) zur Begleitung.

MK: Ich spiele alles, was Tasten hat.

ST: Wie kamen Sie zu der Leitung des Chores?

NS: Auf Anfrage von KMD Johannes Michel. Ich unterrichtete Stimmbildung im Kammerchor. Er fragte mich, ob ich Lust hätte, den Kinderchor an der Friedenskirche wiederaufzubauen. Im Juli 2019 haben wir Flyer in Kindergärten und Schulen verteilt. Die Resonanz und die entsprechenden Anmeldungen waren sehr positiv. Nach Start mit einer Kinderchorgruppe haben wir diese aufgrund der großen Altersspanne bald in zwei Gruppen aufgeteilt, zu denen dann noch eine Gruppe für die ganz Kleinen dazu kam. Seitdem läuft es rund.

MK: Die Stelle an der Christuskirche ist mit ihrer breiten Palette an Musik sehr attraktiv, erst recht am Anfang der beruflichen Laufbahn. Den Kinderchor hat mein Vorgänger gegründet. Darauf konnte ich gut aufbauen.

ST: Wie oft wird geprobt?

NS: Wir proben an der Friedenskirche außerhalb der Schulferien wöchentlich donnerstags. Die Kinder sin-

gen im Kindergottesdienst regelmäßig 3-4mal im Jahr.

MK: Wir proben an der Christuskirche außerhalb der Schulferien wöchentlich dienstags.

ST: Hat den Kindern das Singen in der Pandemie gefehlt? Die Proben mussten ja ausfallen.

NS: In der ersten Pandemiephase habe ich donnerstags Videos an die Eltern geschickt, so dass die Kinder – auch meine drei Töchter – zuhause mitmachen und weitersingen konnten. Alle haben sich gefreut, als es wieder analog weiterging. Anfangs konnten wir uns aufgrund der Bestimmungen nur mit zehn Kindern gleichzeitig für eine halbe Stunde in der Kirche zum gemeinsamen Singen treffen. Geschwisterkinder konnte ich jeweils einer Gruppe zuteilen. Die Kinder hatten das Singen vermisst und waren ganz euphorisch. Das hat in der zweiten Phase geholfen, durchzuhalten. Den Erntedank-Gottesdienst haben wir 2020 aktiv gestaltet. An Weihnachten konnten wir pandemiebedingt nicht singen. Ich habe Briefe zur Motivation und Aufmunterung verschickt. Dann haben wir über Zoom online geprobt. Ich habe allein dem Bildschirm in der Kirche vorgesungen, konnte aber sehen, wie die Kinder mitsingen. Eltern und Kinder waren für die Online-Sing-Treffen sehr dankbar. Seit Juni 2021 proben wir wieder analog. Beim Abschlussgottesdienst am 25. Juli mit dem Kinderchor der Christuskirche haben dann insgesamt 40 Kinder vorne gestanden und zusammen gesungen.

MK: Ich habe mich über Videos den Kindern als neue Kinderchorleiterin vorgestellt, da ich den Chor mitten in der Pandemie übernommen habe. Im Juni 2021 haben wir mit dem Proben beginnen können.

ST: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der Chöre?

NS: Wir haben ein gemeinsames Adventssingen am 5. Dezember in der Christuskirche geplant.

MK: Für mich ist es toll, eine Kollegin zu haben, mit der ich mich austauschen kann. Das Adventssingen soll ein großes Ereignis werden zum Singen mit allen Altersstufen.

ST: Was versteht man unter Stimmbildung?

NS: Das Bewusstmachen, wie die eigene Stimme funktioniert, das richtige Atmen. Vor dem Singen ist es ein Aufwärmen der Sängermuskulatur, wie wir es vom

Sport her kennen. Wir trainieren die Atemmuskulatur. Normalerweise atmen wir automatisch, wir können aber eingreifen und die Atmung bewusst über die Bauch- und Rückenmuskulatur positiv steuern und dadurch tiefer atmen. Die flache Atmung löst Stress und Spannungen aus. Die Stimmbildung macht die Kinder mutiger, gibt ihnen mehr Selbstvertrauen und Stabilität. Wir starten ab Oktober ein erstes Projekt mit einem Angebot der Stimmbildung für Kleingruppen.

ST: Was ist Ihnen bei der Arbeit mit Kindern wichtig?

NS: Dass Kinder Spaß am Singen haben. Singen löst positive Gefühle aus. Kinder sollen ausprobieren können, was sie mit ihrer Stimme machen können. Wichtig ist, dass sich die Gruppe unterstützt und stärkt, nach dem Motto: „Wir stehen zusammen!“ Die Kinder sollen sich wohlfühlen. Außerdem fördert die frühe Auseinandersetzung mit der Musik Kreativität und den Mut, später in diesem Bereich arbeiten zu wollen.

MK: Singen aktiviert alle Bereiche des Körpers und der Seele. Es schafft Wege, Emotionen auszudrücken. Wer sich dieses Ausdrucksmittel als Kind aneignet, nimmt es in sein ganzes späteres Leben mit. Als Erwachsener diese Erfahrung neu zu machen, ist viel schwieriger.

ST: Wollen die Kinder Instrumente spielen lernen?

MK: Viele Kinder spielen schon ein Instrument. Grundlegende musikalische Bildung ist wichtiger Teil der Proben. Das erleichtert den Weg zum Instrument.

ST: Wann wird heute noch gesungen?

NS: Ich hoffe, das Gute-Nachtlied ist nicht out, meine Kinder sagen zwar manchmal „Mama hör auf zu Singen“, aber das hält mich nicht davon ab.

MK: Die Kirchenmusik lebt sehr von ihrem Liederschatz. Ich versuche, den Kindern einen Teil davon mitzugeben. Unter den Weihnachtsliedern gibt es relativ viele „Hits“, die alle mitsingen können. Deshalb freue ich mich besonders auf das Adventssingen, wo wir auch Eltern und Großeltern zum Singen einladen.

ST: Das finde ich großartig und bedanke mich sehr herzlich für das sehr anregende Gespräch.

Stefanie Tremmel

ADVENTSLIEDERSINGEN – SONNTAG, 5. DEZEMBER, 15:00 UHR IN DER CHRISTUSKIRCHE

Zum Mitsingen und Zuhören – Kinderchöre der ChristusFriedenGemeinde
Leitung: Nathalie Seelig und Marion Krall

DR. BRIGITTE HOHLFELD ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

Liebe Brigitte,

Zugegeben, es ist noch ein paar Wochen hin bis zum 24. Februar 2022. Außerdem verbietet ein verbreiteter Aberglaube, vorab zum Geburtstag zu gratulieren. Aber trotzdem möchten wir Dir an dieser Stelle, im Gemeindebrief, und eben schon jetzt, fast 3 Monate zu früh, von ganzem Herzen zum 80. Geburtstag gratulieren. Denn schließlich soll die ganze Gemeinde wissen, dass Du Geburtstag hast und bei dieser Gelegenheit erfahren, dass unsere Gemeinde ohne Dich und Dein Wirken eine andere wäre.

Seit 2007 bist Du Mitglied im Ältestenkreis. Zunächst als Schriftführerin für die Annalen zuständig, wurdest Du 2014 zur Vorsitzenden gewählt. Mit Dir als ehemaliger Rektorin der Tullarealschule ist ein neuer Stil in unsere Sitzungen eingekehrt: klar, geradlinig und zielorientiert. Dass Alles zur Sprache kommt, ist Dir wichtig; und ebenso, dass nicht jedes Mitglied Alles nochmal sagen muss. Bei dieser Gratwanderung hilft Dir sehr Dein feiner Sinn für Humor.



In Deine erste Wahlperiode fiel das 100jährige Jubiläum der Christuskirche und der holprige Weg hin zur Fusion der Christus- und der Friedensgemeinde. In der zweiten galt es, diese Fusion mit Leben zu füllen: Ein Logo und ein einheitlicher Öffentlichkeitsauftritt sind entstanden, die Gemeinde hat sich einen neuen Namen gegeben, die Friedenskirche durfte sich weiterentwickeln, die Christuskirche ihre Prägekraft verdeutlichen. Du hast eigene Ideen eingebracht, andere gefördert, ganz praktisch mit angepackt und Mitarbeitende sowie Prozesse unterstützt. Fast von Beginn Deiner dritten Legislatur an steht nun die Pandemie im Vordergrund. Dass die ChristusFriedenGemeinde sich nicht ganz aus dem öffentlichen Leben verabschiedet hat, ist ebenfalls auch Dein Verdienst. Und uns beiden warst und bist Du eine stets präsente, kritische und loyale Gesprächspartnerin. Für all das sind wir Dir auch persönlich sehr dankbar.

Was wäre eine Beschreibung Deines Wirkens ohne die

Würdigung Deines opus magnum, des mittlerweile dreibändigen „Zeitzeugenprojekts“? Berichte von Gemeindegliedern, Mannheimer*innen und anderen über die Jahre zwischen 1933 und 1968 hast Du gesammelt, redigiert oder selbst verschriftlicht und dann autorisieren lassen. Sachgerecht leisten konnte das nur die Historikerin, die Du eben auch bist. Aber ob Dir vor Beginn der Arbeit bewusst war, dass Deine Gespräche im Zusammenhang mit diesen Büchern im besten Sinn – Seelsorge sein würden? Kathartische Funktion haben könnten? Wahrscheinlich schon. Aber Du hättest das in

der Dir eigenen Zurückhaltung sicher nie formuliert. Darum tun wir's: Mit dieser großartigen Arbeit hast Du nicht nur Dir, sondern vor allem den über 200 Menschen, die mit Dir (und durch Dich mit uns allen) ihre Erinnerungen geteilt haben, ein Denkmal gesetzt.

Der 24. Februar ist nicht nur Dein Geburtstag, sondern auch der Gedenktag des Apostels Matthias. Das Wort zu diesem Tag stammt aus dem Propheten Jesaja: „Wie lieblich sind auf den

Bergen die Füße des Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist König“ (Jesaja 52,7). Liebe Brigitte, Du hast unschätzbar viel dazu beigetragen, dass die ChristusFriedenGemeinde heute ein guter Raum ist für das, wovon Jesaja spricht und wofür Apostel einzustehen haben: dass Frieden verkündigt, Gutes gepredigt und Heil sichtbar wird, ein Raum für Anbetung und Gespräch gleichermaßen, ein Raum auch für heilende Erinnerung. Dafür danken wir Dir.

Wir wünschen Dir von Herzen, dass Du mit Deinem Mann auch die kommenden Jahre in Glück und guter Gesundheit verbringen kannst, mit zunehmendem Zeitanteil für die Ernte Deiner vielfältigen Saat und wiederkehrenden Gelegenheiten zu neuer Aussaat: weiter Gottes reichen Segen.

*Deine
Maibritt Gustrau und Stefan Scholpp*

HEINZ-GÜNTER KÄMPGEN ZUM HALBRUNDEN GEBURTSTAG

Seit 1987 – kurz vorher nach Mannheim gezogen – engagiert sich Heinz-Günter Kämpgen, der am 23. Dezember 85 Jahre alt wird, für die Christusgemeinde bzw. die nach der Fusion 2013 gebildete ChristusFriedenGemeinde. Er war zunächst Ältester, von 2007 bis 2013 Vorsitzender des Ältestenkreises. In dieser Zeit reifte bei der EKMA der Plan, die beiden Gemeinden in der Ost- und der Schwetzingerstadt zusammenzulegen. Dass der Prozess trotz aller Irrungen und Wirrungen verträglich ablief, ist nicht zuletzt Herrn Kämpgen zu verdanken, der in Herrn Scheuermann, seinem Pendant im Ältestenkreis der Friedenskirche, einen kongenialen Partner fand. Dafür wurden beide mit dem ChristusFrieden-Engel ausgezeichnet.

Kämpgens „Herzenskirche“ ist aber immer noch beruflich bedingten exzellenten Verbei Siemens beschäftigt – gelang es ihm, der Christuskirche zu interessieren. Sie goldung des Engels, die Außenbeleuchtung der ganzen Kirche, die Innenbeleuchtung, zur Geltung bringt, und die Rampe für den



Er blickte aber auch weit über den eigenen Stein und Herrn Dr. Wegner gründete bis viermal im Jahr Veranstaltungen zu akthafte Referenten bot. Wichtig war Kämpseine Beziehungen, um für die Renovie-Sponsoren zu finden. Der Integrationsbetrieb „Ad laborem“, den Diakonie und Caritas gemeinsam führten, um Arbeitslosen eine Chance zu bieten, profitierte auch davon, dass er die „richtigen Leute“ kannte, die – wie etwa bei Mercedes – die produzierten Kabelbäume kauften. Für all diese Aktivitäten wurde Heinz-Günter Kämpgen mit der Konkordienmedaille ausgezeichnet, der höchsten Ehrung, die die EKMA zu vergeben hat, und der Silbermedaille der katholischen Kirche.

die Christuskirche geblieben. Dank seiner netzung – er war in leitender Funktion auch andere Menschen für die Belange verdankt seinen Bemühungen die Vertung zunächst der Kuppel und dann die die Schönheiten der Kirche richtig barrierefreien Zugang.

nen Kirchturm hinaus. Mit Frau Fleer das „Evangelische Forum“, das dreituellen Themen abhielt und stets namgen auch die Ökumene. So nutzte er rung des Hochaltars der Jesuitenkirche

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass ihm tätige Nächstenliebe wichtig war. Mit seiner Frau Ingeborg betreute er jahrelang wöchentlich eine zunehmend kranke Frau, die keine Angehörigen hatte. Da ging es ihnen beiden besser: Sie haben drei Kinder und vier Enkelkinder, die mehr oder weniger in der Nähe leben. Mit ihnen wird er seinen 85. Geburtstag feiern. Die ChristusFriedenGemeinde gratuliert dazu herzlich und wünscht ihm alles Gute und weiterhin Gottes Segen. „Ich bin dankbar,“ so sagte er kürzlich, „dass mir so viel in meinem Leben geglückt ist. Das bestärkt mich jeden Tag in meinem christlichen Glauben.“

Dr. Brigitte Hohlfeld

GOTTESDIENSTERMINEKINDERTAGESSTÄTTEN

WAS?	WANN?	WO und WAS?
Kindergartengottesdienste Christuskindergarten	Fr., 17. Dezember, 10:00 Uhr Fr. 14. Januar, 10:00 Uhr Fr. 18. Februar, 10:00 Uhr	Christuskirche / 24 Kerzen und ein Wagenrad Christuskirche / Gott ist ... wunderbar Christuskirche / Warum wir uns verkleiden müssen
Kindergartengottesdienste Weidenkörnchen	Do., 16. Dezember, 10:00 Uhr Do., 13. Januar, 10:00 Uhr Do., 17. Februar, 10:00 Uhr	Friedenskirche / 24 Kerzen und ein Wagenrad Friedenskirche / Gott ist ... wunderbar Friedenskirche / Warum wir uns verkleiden müssen



CHRISTUSFRIEDENENGEL 2021 ...

geht an die Mitglieder der Chöre der ChristusFriedenGemeinde

Der Ältestenkreis der ChristusFriedenGemeinde hat in seiner Sitzung am 22. September 2021 beschlossen, den ChristusFriedenEngel, die höchste Ehrenamts-Auszeichnung der ChristusFriedenGemeinde, für das Jahr 2021 an Mitglieder der Chöre an der Christuskirche zu vergeben. Es ist dies, nach dem Filmteam für das Jahr 2020, der zweite Engel für Verdienste in der Pandemie und mit dem Filmteam und dem Festausschuss (Jahr) der dritte Engel für eine Gruppe.



Der Ältestenkreis begründet seine Wahl wie folgt: „Mitglieder der Chöre an der Christuskirche haben jeden einzelnen Gottesdienst in der Christuskirche während des Lockdowns und während des anschließenden Verbots des Gemeindegesangs musikalisch gestaltet. Sie haben nicht nur für die Gemeinde deren Choräle gesungen, sondern darüber hinaus die liturgischen Stücke und Werke der Chorliteratur zum Gottesdienst beigetragen. Die erschwerten Bedingungen, mit großem Abstand zu Dirigierenden und untereinander zu singen sowie die Stücke zu Hause alleine einzustudieren, haben sie mit großer Freude und Begeisterung auf sich genommen und dadurch dazu beigetragen, dass die Christuskirche das gottesdienstliche Zentrum des evangelischen Mannheims auch dann bleiben konnte, als „normales“ gottesdienstliches Leben nicht ohne weiteres möglich war.“ Verliehen wird der ChristusFriedenEngel traditionell beim Neujahrsempfang, der 2022 am 23. Januar stattfindet.

Pfarrer Stefan Scholpp



NEUJAHRSEMPFANG AM 23. JANUAR 2022

Die alte Tradition wird wieder aufgenommen!

Auch diese Tradition musste im letzten Jahr pausieren: der Neujahrsempfang der ChristusFriedenGemeinde. Nachholen kann man das ja nicht. Aber wieder aufnehmen schon! Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am 23. Januar 2022. Beginn mit einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche um 10:00 Uhr. Fortsetzung in den Konfirmandensälen mit Imbiss, Rückblick auf 2021, Verabschiedung und Begrüßung von Mitarbeitenden, Ausblick auf 2022, und Musik. Der Höhepunkt ist wie immer die Verleihung des ChristusFriedenEngels.

Pfarrer Stefan Scholpp



NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Mit den Hirten will ich gehen!

Weihnachtsstationen in der Friedenskirche

Heilig Abend – Offene Kirche von 15:00 bis 17:00 Uhr

Weihnachten – endlich! Gott wird Mensch und wir sind dabei! Wir gehen mit den Hirten von ihrer Weide bis nach Bethlehem. Dabei gibt es viel zu entdecken, zu hören, zu staunen und auch zu essen und mitzumachen. In der Friedenskirche kann in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte erlebt und abgeschritten werden – im eigenen Tempo von Station zu Station.

In der Kirche und im Gemeindesaal wird Weihnachten an verschiedenen Stationen sichtbar und erlebbar: die Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen, Weihnachtslieder, die mitgesungen werden wollen, etwas zum Basteln und Plätzchen und Geschenke, die mitgenommen werden möchten. Weihnachtskrippe und Weihnachtsbaum dürfen natürlich nicht fehlen.

Eingeladen sind alle, die es gern interaktiv mögen: Große und Kleine, Alte und Junge, Familien und Alleinstehende. Zu den Weihnachtsstationen ist keine Anmeldung erforderlich. Die Kirche ist geöffnet von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Es gelten die 3G-Regeln. Vor Ort erfolgt die Anmeldung über die Luca-App.

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Auch dieses Jahr wird es in den Stadtteilen der Ost- und Schwetzingen Stadt einen Lebendigen Adventskalender geben. Vom 1. Dezember bis Heiligabend sind Sie herzlich eingeladen, täglich um 18:00 Uhr ein neues "Türchen" zu besuchen.

Begeben Sie sich auf eine vorweihnachtliche Entdeckungsreise und schauen Sie an, was die Gastgeber für Sie vorbereitet haben. Im letzten (Corona)-Jahr hatte der lebendige Adventskalender eine große Bedeutung. Da, wo unmittelbare Kontakte eingeschränkt waren, war er ein Zeichen der Hoffnung und Zeichen liebevoller Präsenz. Begeben Sie sich auf eine vorweihnachtliche Entdeckungsreise und schauen Sie an, was die Gastgeber für Sie vorbereitet haben. Wo Sie die Türchen finden, können Sie auf www.christusfriedengemeinde.ekma.de nachlesen.

Marcella Appel



Lebendiger Adventskalender 2020, Fenster am 4. Dezember 2020



BAHN FREI! WIR WARTEN AUF JESUS!

1. Advent, Tag der Begegnung in der Friedenskirche

28. November 2021, 11:00 Uhr

Bahn frei! Am 1. Advent verbinden wir uns in unserer Hoffnung auf die Ankunft Jesu in der Welt. Was steht noch im Weg und worauf kommt es an? Im Interkulturellen Kirchenzentrum wollen wir diesen Tag gemeinsam mit Ihnen begehen und dabei Geschichten erzählen und hören, die Hoffnung stiften.

Bunt und munter wie immer –immer noch mit Abstand – aber in gutem Kontakt zueinander. Ob wir auch wie üblich zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen können, ist noch nicht absehbar. Lassen Sie sich überraschen.

*Ihre
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



WEIHNACHTEN – DEN HEILIGEN ABEND IN DER FRIEDENSKIRCHE VERBRINGEN

Sie sind herzlich willkommen!

Es gibt ganz unterschiedliche Gründe dafür, den Heiligen Abend nicht im Kreis der Familie zu verbringen. Wichtig in dieser Nacht ist, dass niemand, der nicht will, allein ist. Ich bin vorsichtig optimistisch, dass wir in diesem Jahr wieder gemeinsam den Weihnachtsabend im Gemeindesaal der Friedenskirche verbringen können.

Zur „Offenen Weihnacht“ sind alle eingeladen, zum gemeinsamen Essen und guter Unterhaltung. Wir beginnen um 18:00 Uhr und beschließen den Abend gegen 20:30 Uhr. Kommen Sie, wir freuen uns!

Da im Moment alles noch etwas unsicher ist, informieren Sie sich bitte im Lauf des Dezember auf unserer Homepage (www.christusfriedengemeinde.ekma.de) oder per Anruf im Pfarramt (0621-28000126). Wenn Sie gern mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte mit Namen, Adresse und Telefonnummer bis 17.12.2021 im Pfarramt an. Ohne Anmeldung und Kontaktdaten ist eine Teilnahme nicht möglich. Wenn Sie helfen möchten, sagen Sie ebenfalls Bescheid. Wir können jede Unterstützung brauchen!

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

WIE DIE GURKE AN DEN WEIHNACHTSBAUM KAM"

Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag

*für Senior*innen ab 70*

7. Dezember von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Konfirmandensäle Christuskirche

Ich freue mich sehr, Sie wieder einladen zu dürfen. Zwar immer noch mit den 3 G-Regeln, aber immerhin.

Ein Nachmittag im Advent mit Kaffee, Kuchen und Plätzchen, Singen, Andacht und viel Zeit zum Erzählen und zum Austausch. Und ja tatsächlich: es dreht sich nicht alles, aber alles, was ich vorbereite, um die Weihnachtsgurke. Erzählen will ich Ihnen davon, wie die Gurke an den Weihnachtsbaum kam und was sie da schon aus- und angerichtet hat. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt an. Wie alles zur Zeit stehen auch diese Nachmittage unter Corona-Vorbehalt. Sicher ist jetzt schon, dass wir am Eingang prüfen müssen, ob Sie geimpft, getestet oder genesen sind. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

CHRISTUSKIRCHE IM KERZENSCHNITT

Sa., 27. Nov., 18:00 Uhr / Weihnachten in England

Steven Matthews, Tenor / Marion Krall, Orgel

Im Anschluss: Kurpfälzer Blechbläserquartett

Sa., 4. Dez., 18:00 Uhr / Weihnachten in Frankreich

Marcel Dupré: Noel-Variationen / Marion Krall, Orgel

Im Anschluss: Posaunenchor

Sa., 11. Dez., 18:00 Uhr / Weihnachten in Spanien

Milena Georgieva, Sopran / Johannes Michel, Orgel

im Anschluss: Posaunenchor der Auferstehungsgemeinde

Leitung: Sonja Nemet

Im vorweihnachtlichen Getriebe eine Oase adventlicher Stille. Die Christuskirche, nur von Kerzen erleuchtet. Eine halbe Stunde Poesie des Wartens: Einfach Weihnachten! Wie schon 2019 stehen die Abende unter dem Motto: „Weihnachten hier und anderswo“. Wir holen Weihnachtstexte und Musik aus Europa zu uns. Wenn möglich und erlaubt, gibt es hinterher Glühwein und Kinderpunsch auf dem Kirchvorplatz, begleitet von Mannheimer Posaunenchor.

Pfarrer Stefan Scholpp



KINDERBIBELNACHMITTAG IM ADVENT AM 3. DEZEMBER VON 15:00 UHR BIS 18:00 UHR

An unserem Kinderbibeltag wollen wir in den Gemeindegärten der Friedenskirche gemeinsam basteln, spielen und Geschichten hören. Es sind alle Kinder im Alter von 5-9 Jahren eingeladen. Zusammen entdecken wir, was es mit dem Licht in der Adventszeit auf sich hat,

und bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Bitte melden Sie Ihre Kinder bis zum 29.11.2021 bei der Gemeindejugendreferentin an: Marcella.Appel@kbz.ekiba.de

**CHRISTUSKIRCHE****FRIEDENSKIRCHE**

SAMSTAG, 27. November

18:00 Uhr
Christuskirche im Kerzenschein
"Weihnachten in England"

SONNTAG, 28. November
1. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
"Und kommt es zum Schwur ..."
Jeremia 23,5-8
Pfarrer Stefan Scholpp
Chöre der Christuskirche

11:00 Uhr
Gottesdienst FREIRAUM
"Bahn frei! Wir warten auf Jesus!"
Tag der Begegnung
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Bluebirds
weitere Infos s. S. 10

18:00 Uhr
Evensong
Pfarrer Stefan Scholpp
Kammerchor der Musikhochschule

SAMSTAG, 4. Dezember

18:00 Uhr
Christuskirche im Kerzenschein
"Weihnachten in Frankreich"

SONNTAG, 5. Dezember
2. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Adventsbegehren"
Jesaja 63,15-64,3
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

11:00 Uhr
Gottesdienst für Große und Kleine
"Das Adventshaus"
Pfarrer Stefan Scholpp
Christuskindergarten
weitere Infos s. S. 19

SAMSTAG, 11. Dezember

18:00 Uhr
Christuskirche im Kerzenschein
"Weihnachten in Spanien"

SONNTAG, 12. Dezember
3. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Von Geheimnissen und Offenbarungen"
1. Korinther 4,1-5
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

11:00 Uhr
Gottesdienst FREIRAUM
"Können Sie ein Geheimnis bewahren?"
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

SONNTAG, 19. Dezember
4. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Nur eine Schrecksekunde"
Lukas 1,26-38
Pfarrer Stefan Scholpp

11:00 Uhr
Gottesdienst FREIRAUM

FREITAG, 24. Dezember
Heiligabend

15:00 Uhr
Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
Pfarrer Stefan Scholpp

15:00 bis 17:00 Uhr
"Mit den Hirten will ich gehen!"
Weihnachtsstationen in der
Friedenskirche
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
mit Team und Kinderchören
weitere Infos s. S. 10

16:30 Uhr
Christvesper I
"Jauchzet, frohlocket"
Pfarrer Stefan Scholpp
Chöre der Christuskirche

Anschließend Offene Weihnacht
weitere Infos s. S. 10

17:30 Uhr
Christvesper II
7 Lesungen und Lieder
Pfarrer Stefan Scholpp
Chöre der Christuskirche

Infos zur Anmeldung auf S. 13 oben





FREITAG, 24. Dezember
Heiligabend

CHRISTUSKIRCHE

FRIEDENSKIRCHE

18:30 Uhr
Christvesper II
7 Lesungen und Lieder
Pfarrer Stefan Scholpp

22:30 Uhr
Christmette
Stille.Gnade.Perspektive.
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

SAMSTAG, 25. Dezember
1. Weihnachtstag

10:00 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl
"Einfach ein Kind Gottes sein"
1. Johannes 3,1-2
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Chöre der Christuskirche

SONNTAG, 26. Dezember
2. Weihnachtstag

10:00 Uhr
Festgottesdienst
"Zeichensprache"
Jesaja 7,10-14
Pfarrer Stefan Scholpp

FREITAG, 31. Dezember
Altjahresabend

18:00 Uhr
Gottesdienst zum Jahresschluss
"Koexistenz"
Matthäus 13,24-30
Pfarrer Stefan Scholpp

16:30 Uhr
FREIRAUM am Jahresschluss
"Koexistenz"
Pfarrer Stefan Scholpp

SAMSTAG, 1. Januar
Neujahrstag

17:00 Uhr
Festlicher Kantatengottesdienst
"Nomen est omen"
Apostelgeschichte 4,8-12
Pfarrer Stefan Scholpp

SONNTAG, 2. Januar
1. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Born to run"
1. Johannes 1,15-18
Pfarrer Stefan Scholpp

DONNERSTAG, 6. Januar
Epiphania

10:00 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl
"Licht vom Licht"
Johannes 1,15-18
Pfarrer Stefan Scholpp

SONNTAG, 9. Januar
1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Wir sehen schon die Lichter"
Jesaja 42,1-9
Schuldekan Andreas Weisbrod

18:00 Uhr Evensong
Pfarrer Stefan Scholpp
Vocalensemble sonus

SONNTAG, 16. Januar
2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst mit der Möglichkeit
zur persönlichen Segnung
"Lasst Euch segnen!"
Johannes 6,37
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
weitere Infos s. S. 8

11:00 Uhr
Gottesdienst FREIRAUM
"Gott als Geheimnis der Welt"
Pfarrer Stefan Scholpp

ANMELDUNG ZU UNSEREN WEIHNACHTSGOTTESDIENSTEN:

Bei Redaktionsschluss gehen wir davon aus, dass wir Weihnachten wieder in der Kirche feiern können. Es gilt nach wie vor das Hygieneschutzkonzept: Abstand halten, Maske tragen, und vor allem: vorher anmelden. Aufgrund des zu erwartenden hohen Zuspruchs unserer Gottesdienste werden in allen Gottesdiensten am 24.12. in der Christuskirche Plätze vergeben. Eingelassen wird nur, wer sich angemeldet und eine Platzreservierung hat. Die Anmeldung geht schnell und einfach über: www.christusfriedengemeinde.ek-ma.de

SONNTAG, 23. Januar
3. Sonntag nach Epiphania



CHRISTUSKIRCHE

FRIEDENSKIRCHE

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Identität:Barmherzigkeit"
Matthäus 8,5-13
Pfarrer Stefan Scholpp
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
anschließend Neujahrsempfang

SONNTAG, 30. Januar
Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Wem Gott sich zeigt, verändert sich!"
2. Mose 34,29-35
Dekan i. R. Günter Eitenmüller

11:00 Uhr
Gottesdienst FREIRAUM

SONNTAG, 6. Februar
4. Sonntag vor Passionszeit

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Das Petrus-Dilemma"
Matthäus 14,22-33
Pfarrer Stefan Scholpp

11:00 Uhr
Gottesdienst FREIRAUM
"Ist Gott eine Frau?"
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Bluebirds

18:00 Uhr
Evensong
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Chöre der Christuskirche

SONNTAG, 13. Februar
Septuagesimä

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Wer sich selbst ändert, ändert die Welt"
Jeremia 9,22-23
Pfarrer Stefan Scholpp

11:00 Uhr
Gottesdienst für Große und Kleine
"Gott, Supermann und ich"
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
weitere Infos s. S. 21

SONNTAG, 20. Februar
Sexagesimae

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Scharf wie ein Messer"
Hebräer 4,12-13
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

11:00 Uhr
Gottesdienst FREIRAUM
"Nahkampf, theologisch"
Pfarrer Stefan Scholpp

SONNTAG, 27. Februar
Estomihi

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Reimpredigt
"3 G" / Jeremia 9,22-23
Pfarrer Stefan Scholpp

11:00 Uhr
Gottesdienst FREIRAUM
"Heute bin ich mal ganz anders"
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

63. AKTION BROT FÜR DIE WELT - "EINE WELT.EIN KLIMA.EINE ZUKUNFT"

Vom 1. Adventssonntag bis zum 31. Dezember 2021 wird in den Gottesdiensten um Kollekten für die Arbeit von "Brot für die Welt" gebeten.

„Für eine sichere Zukunft brauchen wir vor allem Wissen“, sagt Aklima Begum aus Bangladesch. Der Anstieg des Meeresspiegels und die immer häufigeren Zyklone machen es zunehmend schwerer, in ihrer Heimatregion zu überleben. Neben der Corona-Krise ist der Klimawandel die Herausforderung unserer Tage. Er betrifft uns alle – jedoch nicht alle gleichermaßen. Unter seinen Folgen leiden besonders stark die Menschen im Globalen Süden, obwohl sie

am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen haben. Das Motto unserer 63. Aktion lautet: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. Bitte leisten auch Sie mit uns zusammen Ihren Beitrag dazu!

Spendenkonto Brot für die Welt:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

Oder spenden Sie online:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

red



Gott lädt ein! Zu Essen, Gemeinschaft und Kreativprogramm in der Vesperkirche

25. VESPERKIRCHE MANNHEIM

vom 9. Januar bis 30. Januar 2022

2022 findet vom 9. bis 30. Januar die Mannheimer Vesperkirche statt – zum 25. Mal Vesperkirche – ein Jubiläum? Ganz sicher ein Jahr des dankbaren Rückblicks auf 25 Jahre enormes ehrenamtliches Engagement, auch aus unserer Gemeinde; 25 Jahre öffentliches Eintreten für Menschen, die am Existenzminimum leben müssen; 25 Jahre Achtsamkeit, Beratung und Bewusstseinsbildung. Aber eben auch: 25 Jahre steigenden Bedarfs an warmen Mahlzeiten, Kleidung, Beratung und Zuwendung. Die Zahl der Gäste hat sich in diesen 25 Jahren verzehnfacht und lag vor Corona bei 500-600 Mahlzeiten pro Tag. Ein Grund zum Jubeln ist das sicher nicht. Noch ist unklar, wie genau die Organisation der Vesperkirche dieses Jahr aussehen wird. Bitte schauen sie für genauere Informationen auf www.vesperkirche-mannheim.de. Hier werden Sie – auch über Anmeldung etc. – auf dem Laufenden gehalten. Auf jeden Fall wird es Kunstinstallationen in der Kirche geben. Kunst, in der Gäste ihre Stimmen erheben und sich zeigen. Ihre Sorgen, ihre Wünsche, ihre Wut. Aber auch ihren Mut und ihre Kraft.

Spendenkonto:

Evangelische Kirche Mannheim
Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE44670505050039003007
BIC: MANSDE66XXX
Stichwort: „Vesperkirche“.



14. KINDERVESPERKIRCHE MANNHEIM

vom 29. November bis 10. Dezember 2021

Die KinderVesperkirche findet statt. Wir freuen uns auf die Kinder, die von Montag bis Freitag vormittags im Zeitraum 10:00 bis 12:30 Uhr mit ihrer Schulklasse zu uns kommen. Und wir freuen uns auf alle Familien und Kinder aus der Nachbarschaft, die anschließend von 13:00 bis 14:00 Uhr unsere Gäste sind. Hier können sie Gemeinschaft erleben. Hier gibt es ein warmes Essen und anschließend noch Zeit zum Basteln, Spielen und Geschichtenhören. Gemeinschaft konkret zu erleben und wahrgenommen zu werden, tut nach den Lockdown-Erfahrungen gut.

Mit unserer Aktion fordern wir seit 2008 Teilhabe und Gerechtigkeit. Dazu gehört auch eine Bündelung der Unterstützung für Kinder und Familien, damit die Hilfe möglichst ohne bürokratische Hürden bei den Kindern ankommt. Wir begrüßen es daher, dass aktuell auf politischer Ebene über die Kindergrundsicherung diskutiert wird.

ekma

Spendenkonto:

Evangelische Kirche Mannheim
Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE44670505050039003007
BIC: MANSDE66XXX
Stichwort: „KinderVesperkirche“



KUCHENSPENDE UNSERER GEMEINDE FÜR DIE VESPERKIRCHE AM 18. JANUAR 2022

Unsere Gemeinde übernimmt an einem Tag das komplette Kuchenangebot für die Vesperkirche. Kuchen Spenden können am Dienstag, den 18. Januar von 8:00-14:00 Uhr im Vorraum der Konfirmandensäle ab-

gegeben werden. Bitte nur trockene Kuchen ohne Verwendung von Sahne und Alkohol abgeben. Listen für Kuchen Spenden werden ausgelegt. Es danken herzlich die Gäste der 25. Mannheimer Vesperkirche. *red*

Freundeskreis PfadfinderInnen



Seit Ende 2020 macht der Evangelische Hilfsverein Pfadfinderarbeit in der ChristusFriedenGemeinde möglich, indem er eine spendenfinanzierte Stelle geschaffen hat und mit Marcella Appel die erste Gemeindejugendreferentin für das Projekt gewinnen konnte. Hiermit wurde die Vision vieler Engagierter rund um die Gemeinde Realität. Um die Pfadfinderarbeit und die spendenfinanzierte Stelle langfristig erhalten zu können, wurde am 24.09.2021 der Freundeskreis PfadfinderInnen vom Evangelischen Hilfsverein im Rahmen eines Grillabends ins Leben gerufen. Der Freundeskreis PfadfinderInnen vereint alle UnterstützerInnen der Pfadfinderarbeit. Er ermöglicht einen regelmäßigen Austausch und einen Einblick in die aktuelle Arbeit. Freunde und Freundinnen der Pfadfinderarbeit werden regelmäßig über aktuelle Projekte informiert. Der Freundeskreis trifft sich ein- bis zweimal im Jahr. Die Freundinnen und Freunde können einen festen Betrag zur Finanzierung der Arbeit festlegen und somit die spendenfinanzierte Stelle auch langfristig absichern. Aber auch praktische Hilfe kann der Freundeskreis hin- und wieder gebrauchen.

Sie interessieren sich auch für den Freundeskreis und wollen FreundIn der Pfadfinderarbeit werden? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Fabian Erat
0178 8224152
eratfabian@gmail.com

Jörg Rünzler
0171 1917482
joerg@deuter-ruenzler.de

Fabian Erat



Spende von 10.000 Euro für die Pfadfinder*innen-Arbeit



Stiftung Christuskirche - Kirche Christi

Rechtsfähige kirchliche Bürgerstiftung des öffentlichen Rechts

Ein Initiativkreis hat 2019 um Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit an der ChristusFriedenGemeinde gebeten. Konkret ging es um die mehrjährige Finanzierung einer Gemeindejugendreferentin, die vornehmlich für diese Aufgabe tätig werden sollte. Im November 2020 wurde Frau Appel für diese Arbeit eingestellt und hat mit so viel Schwung begonnen, dass Sie als einer der "Engel der Pandemie" ausgezeichnet wurde. Unser Beitrag zum ersten Jahr dieser Arbeit beträgt 10.000 €. Die Förderung von Projekten für Jugend und Kinder ist immer eine der schönsten und wichtigsten Aufgaben einer Stiftung. So auch bei uns. Als vor mehr als einem Jahr eine von ihrer Sache fest überzeugte „Gesandtschaft“ aus dem Ältestenkreis zu uns kam und einen gut durchdachten Plan für das Wiederbeleben der Jugendarbeit an der Christuskirche vorlegte, war das Stiftungsgremium gerne bereit, den nötigen Anschlag zu leisten. Es ging den Initiatoren darum, eine/n Jugendreferentin oder -referenten für die ChristusFriedenGemeinde für drei Jahre zu finanzieren. Unsere Erinnerung an die überaus erfolgreiche Jugendarbeit, die vor 15 Jahren von Caroline Meyer und Markus Keller ins Leben gerufen wurde, half uns, dieser Idee eine Chance zu geben. Dass dazu eine gut ausgebildete Leitung notwendig sein würde, stand von Anfang an fest. Diese wurde mit Frau Marcella Appel gefunden. Sie begann 2020 mit guten Ideen, und bot auch während der Zeit mit Corona-Einschränkungen interessante Aktivitäten an. Mittlerweile ist daraus eine fest etablierte Pfadfinderarbeit geworden, die wir, bei weiterhin gutem Fortschreiten, gern begleiten und unterstützen.

Stifterehepaar Renate und Dr. Karl Schneider



Erstes Sommerlager für die Pfadis 2021

Wir waren dabei– die ersten Pfadfinderinnen und Pfadfinder der ChristusFriedenGemeinde waren gemeinsam mit einer Pfadfindergruppe aus Feudenheim auf dem Sommerlager des VCP aus dem Bezirk Kurpfalz. Mit insgesamt 60 Teilnehmern aus Weinheim, Heidelberg und Mannheim fand das Lager in Meisenheim in der Pfalz statt. Das Programm auf dem Lager war sehr abwechslungsreich. Tagsüber tauchten die Teilnehmenden in das Motto „Märchenland“ ein. Es wurden unterschiedliche Workshops angeboten wie z.B. Waffeln auf dem Lagerfeuer backen, Holztassen schnitzen, batikern uvm. Daneben gab es spannende Geländespiele und eine Tageswanderung, bei der Aufgaben erfüllt werden mussten. Abends versammelten sich alle im Kreis und sangen um das Feuer herum gemeinsame Lieder. Am Ende jeder Pfadfinderaktion wird gemeinsam das Lied „Nehmt Abschied Brüder, ungewiss ist alle Wiederkehr. Die Zukunft liegt in Finsternis und macht das Herz uns schwer. Der Himmel wölbt sich übers Land. Ade, auf Wiedersehn. Wir ruhen all in Gottes Hand. Lebt wohl, auf Wiedersehn“ gesungen. So verabschiedeten wir uns von allen, aber spätestens an Pfingsten sehen wir uns wieder, gerne mit noch mehr Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus unserer Gemeinde!

Zweite Pfadfindergruppe ab Oktober

Im Oktober startet die zweite Gruppenstunde für die Altersstufe der Jungpfadfinder*innen von 9–12 Jahren. Dort geht es um das Erlernen von Pfadfindertechniken, Geländespiele und auch Lagerfeuer. „Uns ist wichtig, Gemeinschaft und Werte erlebbar zu machen“. Geleitet wird die Gruppe von Nora, Leon und Marcella.

Friedenslicht

Auch dieses Jahr wird das Friedenslicht aus Bethlehem an der ChristusFriedenGemeinde als Zeichen des Friedens von den Pfadis verteilt werden. Am 12.12.2021 wird das Friedenslicht von 17.00– 19.00 Uhr vor der Christuskirche ausgegeben. Die Friedenslichtaktion 2021 steht unter dem Motto: Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet.

Erste Waldweihnacht der Pfadis

Dieses Jahr findet auch zum ersten Mal eine Waldweihnacht für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der

ChristusFriedensGemeinde statt. Gemeinsam mit den Pfadfindern aus Feudenheim wird mit den Kindern und Jugendlichen Weihnachten am Lagerfeuer gefeiert.



Dank an alle Ehrenamtlichen!

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen, bedanken, die mit mir die Vision einer lebendigen Pfadfinderarbeit für die Kinder und Jugendlichen der ChristusFriedenGemeinde aufrechterhalten und mich unterstützten. Und ich bin weiter auf der Suche nach noch mehr Mitarbeiter*innen, die Lust auf Gruppenarbeit und Gemeinschaft haben.

Marcella Appel

GRUPPENSTUNDE PFADFINDER*INNEN

Marcella.Appel@kbz.ekiba.de

JungpfadfinderInnen (9–12 Jahre):

Donnerstags 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Leitung: Nora, Leon, Marcella

PfadfinderInnen (ab 13 Jahren):

Dienstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Leitung: Emil und Marcella

Leiterrunde:

Dienstags 20:00 Uhr (alle zwei Wochen)
Treffpunkt: Friedenskirche, Traitteurstr. 50

Infos und Anmeldung:

Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138



LASST EUCH SEGNET!

Gottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung am 16. Januar 2022 in der Christuskirche um 10:00 Uhr

Kraft spüren, mutig und zuversichtlich ins neue Jahr aufbrechen: nach anderthalb Jahren Verzicht, Einschränkungen und Stress durch die Pandemie tut es gut, Gottes Segen, Kraft und Zuwendung leiblich und persönlich zu erleben. Pfarrerin Gustrau und das Seelsorgeteam gestalten den Gottesdienst, selbstverständlich mit Hygieneschutzkonzept.

Im Zentrum steht die Jahreslosung für 2022: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37).



DIE BAHNHOFSMISSION LÄDT EIN

Am Montag, 29.11.2021 stellen wir wieder unsere Krippe in der Halle des Hauptbahnhofes Mannheim auf.

Nachdem im letzten Jahr diese Feier, coronabedingt, ausgefallen ist, freuen wir uns, dass wir wieder zu Beginn der Adventszeit dieses Zeichen der Ruhe und Vorfreude auf Weihnachten anbieten können.

Schon traditionell begehen wir die Zeit mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Um 17:00 Uhr gestalten Gemeindereferentin Barbara Heimes von der Seelsorgeeinheit Johannes XXIII und Pfarrer Stefan Scholpp von der ChristusFriedenGemeinde die Feier.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir noch Zeit, bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf eine große Anzahl von Besuchern.

*Birgit Fischer
Leiterin Ökumenische Bahnhofsmiession*



PFARRAMT DER CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE: Neue Kontaktdaten

Sie können das Pfarramt der ChristusFriedenGemeinde telefonisch oder via Email kontaktieren unter:

christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
Tel.: 0621 28000 126

oder persönlich vorbeikommen zu den Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi.: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr



red

PASSIONSANDACHTEN IN DER CHRISTUSKIRCHE

Beginn Aschermittwoch, 2. März

Jeden Mittwoch Andachten in der Passionszeit.

red



IMPRESSUM

Gemeindebriefredaktion

Sylvia Birnbaum (sb), Irmgard Breuer (ib),
Tatjana Briamonte-Geiser (tbg), Christian Engel, Dr. Maibritt
Gustrau (mg), Stefanie Tremmel (st)

Layout

Sylvia Birnbaum, Markus Ridinger

Gottesdienste und Termine

Kerstin Volz, Alexandra Ulrich, Maibritt Gustrau

Fotos

Titel: Alexander Kästel, S. 2: The Relevant Set, S. 3: privat, S. 4:
privat, S. 6: M. Hammer, S. 7: M. Hammer, S. 8: Langer,
Boeckh, Oettel, S. 9: Grafik Pfeffer, Michael Sommer, Marcella
Appel, S. 11: Lotz, W. Breuer, S. 15: ekma, S. 16: Fabian Erat,
Stiftung Christuskirche - Kirche Christi, S. 17: Marcella Appel,
S. 19: privat, epd Bild, Nahler S. 20: wgt ev, S. 21: Nina Roller,
Maibritt Gustrau, S. 22: Alexander Kästel, S. 23: privat, Iris
Wunderlich u. Valentina Ingmanns

Auflage

5.000 Stück

Redaktionsschluss

13. Januar 2022

SONNTAG, 6. März 2022, 11:00 Uhr, Friedenskirche

*„Hast Du schon mal an eine Diät gedacht?“, fragt Otto.
Pfarrerin Dr. Gustrau hat Verstärkung auf der Kanzel
8. Bauchrednerinnenpredigt*

Otto lässt es sich gern gut gehen. Und er weiß auch immer, was anderen gut tut. An diesem Sonntag wird ihm etwas mulmig angesichts der Aussichten: sieben Wochen alles sein lassen, was Spaß macht. Fastenzeit. Und davon soll man ein besserer Mensch, äh, Hahn, werden?

"So ein Quatsch", denkt Otto. Das Gegenteil ist gefragt. Sieben Wochen nur Chips und Süßigkeiten essen, viel Fernsehen, dauernd Autofahren und abends ein schönes Glas Wein... Ob er Pfarrerin Gustrau überzeugen kann?

red



GOTTESDIENSTE FÜR GROBE UND KLEINE IN DER FRIEDENSKIRCHE

Hereinspaziert: Große und Kleine, Alte und Junge! Nicht nur Familien sind willkommen, sondern auch Alleinstehende, die ein bisschen Getümmel um sich herum mögen.

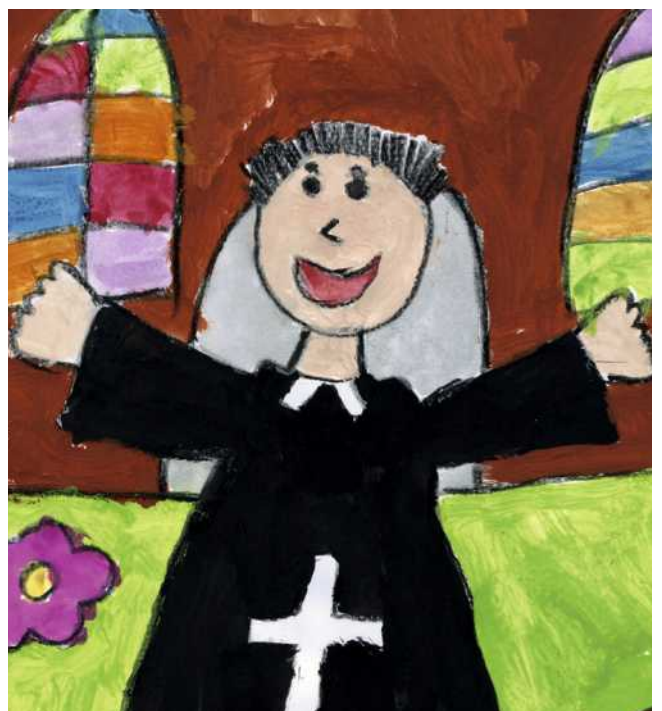
SO., 5. Dezember 2021, 11:00 Uhr
„Das Adventshaus“

Zuerst kommen die Lebkuchen ins Regal (im September). Dann wird der Weihnachtsmarkt eröffnet (am Buß- und Bettag). Und schließlich kommt die Weihnachtsbeleuchtung an die Straßenlaternen: Es ist Advent! In der Licherstraße stellen die Menschen jeden Abend Kerzen ins Fenster. Aber Moment mal. Im Haus Nummer 7 sind die Fenster auch am 2. Advent noch ganz dunkel. Warum nur? Das können die Straßenkinder nicht auf sich beruhen lassen! Aber was tun?

SO., 13. Februar 2022, 11:00 Uhr
„Gott, Supermann und ich“

Mit einem Unsichtbaren reden? Glauben, dass er mich hört, wenn ich etwas zu ihm sage? Stimmen hören und Zeichen erkennen? So was kennst Du vielleicht aus Abenteuergeschichten und Filmen. Im Gottesdienst für Kleine und Große machen wir das auch: wir reden mit Gott und er redet mit uns, obwohl wir ihn nicht sehen können. Das macht uns groß und stark. Fast so wie Superman.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Pfarrer Stefan Scholpp*

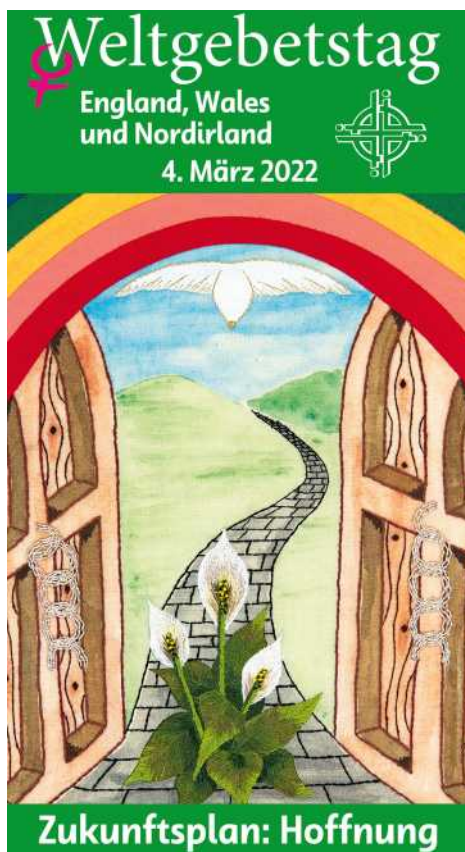


LIEBE LESERINNEN UND LESER AB 70 – WIE WÄRE ES ...

... mit einem Besuch im Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren an der Christuskirche?

Wir möchten zum Jahresbeginn gerne einmal wieder auf uns aufmerksam machen, da sich nach längerer Pandemie-Pause der Kreis wieder real treffen kann. Im Dreier-Team planen wir die Nachmittage (jeweils am 1. oder zweiten Montag im Monat) und laden geistliche und weltliche Vortragende zu abwechslungsreichen Themen mit Diskussion ein, die im Gemeindebrief angezeigt werden. Hin und wieder feiern wir auch gern. Die Damen und Herren sind meist um die 70+? Jahre alt und geistig rege und kontaktfreudig. Das Angebot richtet sich nicht nur an Gemeindemitglieder. Bei Interesse melden Sie sich einfach im Pfarramt an. Ganz unverbindlich. Wir würden uns freuen!

Margot Dammast – Renate Schneider – Magdalena Steinbach



WELTGEBETSTAG 2022

Vorbereitungstreffen am 8. Dezember in der Friedenskirche

Immer am 1. Freitag im März wird der ökumenische, internationale Weltgebetstag gefeiert. Mit dem Weltgebetstag wird ein weltumspannendes Gebetsnetz gepflegt. Ein Gebet wandert 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Menschen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander. In diesem Jahr haben Frauen aus England, Wales und Nordirland die Gebetsordnung mit dem Titel "Zukunftsplan: Hoffnung" erstellt. „Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.“ (WGT internet) Wir wollen uns einklinken in die Gebetskette und in der Friedenskirche feiern und hoffen auf viele interessierte Gäste, die vorbereitend mithelfen, aber auch mitbeten wollen. Ein erstes Treffen für interessierte Frauen ist am Montag, 13. Dezember um 19:00 Uhr in der Friedenskirche. Bitte melden Sie sich unter der Tel. Nummer 0621 417165 bei Christa Krieger an.

Christa Krieger

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 3. DEZEMBER 2021 UM 19:00 Uhr

Gemäß der Verordnung über die Gemeindeversammlung lädt die Vorsitzende des Ältestenkreises zur 1. Versammlung in einer Wahlperiode ein. Diese findet am Freitag, 3. Dezember 2021 um 19:00 Uhr im Anschluss an die VESPER:PUNKT:SECHS in der Christuskirche statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Begrüßung*
- 2. Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindeversammlung*
- 3. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindeversammlung*
- 4. Bericht der Vorsitzenden des Ältestenkreises*
- 5. Bericht des geschäftsführenden Pfarrers*
- 6. Verschiedenes*

Ich würde mich freuen, wenn viele Gemeindeglieder diesen wichtigen Termin wahrnehmen könnten.

Dr. Brigitte Hohlfeld, Vorsitzende des Ältestenkreises



DAS NEUE KONFIRMATIONSJAHR HAT BEGONNEN

Mit dem neuen Schuljahr startete auch der neue Konfirmandenjahrgang für 40 junge Menschen aus der ganzen Kooperationsregion – also für Jugendliche aus der ChristusFriedenGemeinde, der CityGemeinde Hafen-Konkordien und aus der Thomasmgemeinde. Aufgrund der hohen Anzahl an Konfirmandinnen und Konfirmanden ist der Jahrgang in zwei Gruppen aufgeteilt. Durch das Konfijahr werden die Jugendlichen durch Pfarrerin Maibritt Gustrau, Pfarrerin Ilka Sobottke, Pfarrerin Nina Roller, Gemeindejugendreferentin Marcella Appel und Lehrvikar Christian Engel begleitet.

red



JUBELKONFIRMATION - in der ChristusFriedenGemeinde am 3. April 2022 um 10:00 Uhr

2021 musste sie pandemiebedingt ausfallen. 2022 werden wir sie, so Gott will, wieder feiern und auch die verschobene nachfeiern können. Herzliche Einladung an alle, die in den Jahren 1972, 1971, 1962, 1961, 1957, 1956, 1952 oder früher konfirmiert wurden – egal, ob in der Christuskirche, der Friedenskirche oder anderswo. Wir feiern am Sonntag Judika, dem 3. April 2022, um 10:00 Uhr einen festlichen Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche. Wir bitten um Gottes Segen für die Jubilarinnen und Jubilare und überreichen eine Erinnerungsurkunde. Wie es nach dem Gottesdienst weitergeht, hängt von den dann gültigen Corona-Bestimmungen ab. Wir informieren alle Angemeldeten rechtzeitig! Eine Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich und ab sofort über das Pfarramt möglich.

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau / Pfarrer Stefan Scholpp



EVENSINGS IN DER CHRISTUSKIRCHE

Auch die Evensongs gehen weiter. Ob mit großem Chor (wie am 6. Februar) oder mit kleinem Ensemble (wie am 9. Januar): immer stimmungsvoll, immer bei Kerzenlicht, immer beliebter. Sonntags, immer um 18:00 Uhr.

Die nächsten Evensongs:

So., 28. November, 18:00 Uhr

Studiochor 3 der Musikhochschule Mannheim

So., 9. Januar, 18:00 Uhr

Vokalensemble sonus

So., 6. Februar, 18:00 Uhr

Chöre der Christuskirche

Pfarrer Stefan Scholpp

KINDERCHÖRE DER CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE

Singen macht Spaß, Singen tut gut!

Kinderchor, das ist Singen, Spielen, die eigene Stimme entdecken, Musik kennenlernen, in der großen Kirche auftreten und natürlich Freunde treffen! Nach den Sommerferien sind wir wieder mit viel Elan gestartet. Eine perfekte Gelegenheit zum Einsteigen für alle Kinder und Enkelkinder ab 5 Jahren in der Christuskirche und ab 3 Jahre in der Friedenskirche.

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an Marion Krall und Nathalie Seelig. Probezeiten und Kontaktmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den untenstehende Kästen.

Marion Krall

KIRCHENMUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kontakt über das Kantorat 0621-412 276

Bachchor Mannheim

Montags 19:30 Uhr

Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

Kammerchor Mannheim

Mittwochs 20:00 Uhr

Leitung: Johannes Michel und Marion Krall

Kantorei

Dienstags 18:00 Uhr

Leitung: Kantorin Marion Krall

Kinderchor:

Dienstags:

14:30 Uhr bis 15:15 Uhr Vorschule und 1. Klasse

15:30 Uhr bis 16:15 Uhr 2.-4. Klasse

Leitung: Kantorin Marion Krall

Weitere Informationen unter

www.christuskirche.org

KIRCHENMUSIK AN DER FRIEDENSKIRCHE

Pop- und Gospelchor Bluebirds

Mittwochs 18:00 Uhr / Leitung: Eckhard Stadler

mit Kinderbetreuung / eckistadler@web.de

Kinderchöre:

Donnerstags:

Nathalie Seelig / nathalie.seelig@gmail.com

Gruppe 1 (3-5 Jährige): 14:30-15:15 Uhr

Gruppe 2 (Vorschule/1. Klasse): 15:30-16:15 Uhr

Gruppe 3 (ab 2. Klasse): 16:30-17:30 Uhr

Kirchenmusikerin Hyunjoo Shin

Tel.: 0176-241 348 56

Christuskirche im Kerzenschein
Samstag, 27. November, 18:00 Uhr
Weihnachten in England

Stephen Matthews, Tenor
Marion Krall, Orgel

VESPER:PUNKT:SECHS
Freitag, 03. Dezember, 18:00 Uhr
Marcello: Konzert d-Moll u. a.

Sarah Kaufmann, Oboe
Sebastian Oswald, Orgel

ADVENTSLIEDERSINGEN
Sonntag, 05. Dezember, 15:00 Uhr
Zum Mitsingen und Zuhören

Kinderchöre der ChristusFriedengemeinde
Leitung: Nathalie Seelig und Marion Krall

VESPER:PUNKT:SECHS
Freitag, 10. Dezember, 18:00 Uhr
Adventliche Musik von Schütz und Praetorius

Mitglieder von Ensemble Mannheim Vocal
und Concerto Mannheim
Leitung: Johannes Michel

KLAVIERABEND
Montag, 11. Dezember, 18:00 Uhr
Friedenskirche



"Zweihändig und vierhändig"
Hyunjoo Shin und Sangmin Lee, Klavier

ALTE MUSIK SPEZIAL
Sonntag, 12. Dezember, 17:00 Uhr
Weihnachten mit
Heinrich Schütz und Michael Praetorius

Ensemble Mannheim Vocal
Concerto Mannheim
Leitung: Johannes Michel
Eintritt: 25.- (12.- erm.) / 20.- (10.- erm.)
Reservierung:
<https://pretix.eu/christuskirche/praetorius/>

VESPER:PUNKT:SECHS
Freitag, 17. Dezember, 18:00 Uhr
Mitglieder des Ensemble Mannheimer Blech

Festliches Weihnachtskonzert
Samstag, 18. Dezember, 18:00 Uhr
Humperdinck "Hänsel-und-Gretel-Suite"
Weihnachtliche Musik aus 3 Jahrhunderten

Ensemble Mannheimer Blech
Johannes Michel, Orgel / Helen Heberer, Lesung
Leitung: Ehrhard Wetz
Eintritt: 15.- / 10.- (erm.)
<https://pretix.eu/christuskirche/praetorius/>

Festliches Silvesterkonzert
Freitag, 31. Dezember, 20:15 Uhr
Trompete und Orgel

Bach, Händel (Feuerwerksmusik), Vierne u. a.
Falk Zimmermann, Trompete / Marion Krall, Orgel

Orgelfeuerwerk
Freitag, 31. Dezember, 22:00 Uhr
Quer durch den Gemüsegarten
+ Elgar: Pomp and Circumstance
Orgel: Johannes Michel

DUO "DARI"
Samstag, 5. Februar, 18:00 Uhr
Friedenskirche
"Weltmusik" mit Saxophon und Flügel

Hyunjoo Shin, Piano
Sven Pudil, Saxophon, Flöte, Klarinette

KIRCHENMUSIK-KALENDER 2022

... und mit euch gehen in ein neues Jahr ...

Der Kirchenmusik-Kalender ist wieder da! Der Kalender ist im Kantorat erhältlich und wird auf Wunsch gegen Erstattung der Versandkosten auch zugeschickt. Er kostet 12,50 € (3 Stück 35 € / 5 Stück 50 € / 10 Stück 85 €). Teile des Erlöses sind für die Kirchenmusik bestimmt.

red



KONTAKTE ÖFFNUNGSZEITEN ADRESSEN

Pfarramt ChristusFriedenGemeinde

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Pfarrer Stefan Scholpp
Gemeindejugendreferentin Marcella Appel

Sekretärinnen

Alexandra Ulrich und Kerstin Volz

Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 10:00-12:00 Uhr – Mi.: 16:00-18:00 Uhr

Werderplatz 15, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-28000 126 | Fax: 0621-430 319 29
christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
www.christusfriedengemeinde.ekma.de

Spendenkonto

Sparkasse RNN | BIC MANSDE66XXX
IBAN DE25 6705 0505 0030 2197 08

Kirchendiener

Nico Galotta, Witaly Hinz, Jochen Rapp
Tel.: 0172-435 1720

Kirchenmusik Christuskirche

Stellvertretender Landeskirchenmusikdirektor und
Bezirkskantor Prof. Johannes Michel
Kantorin Marion Krall
Sekretärin Sylvia Birnbaum

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 8:00-12:00 Uhr

Werderplatz 16, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-412 276
kantorat.nordbaden@gmail.com

Bankverbindung:

BW Bank
BIC SOLADEST600
IBAN DE78 6005 0101 0004 0300 69

Kirchenmusik Friedenskirche

Hyunjoo Shin | Tel.: 0176-241 348 56
Eckhard Stadler | eckistadler@web.de
Nathalie Seelig | nathalie.seelig@gmail.com

Kindertagesstätten

Christuskindergarten

Leitung: Daphne Cladders-Viehmann
Maximilianstr. 4, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 431
kita.maximilianstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Kita Weidenkörbchen

Leiterin: Steffi Wiegand
Weidenstr. 17a, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 452
kita.weidenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Vereine | Stiftung

Evang. Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.

Werderplatz 15, 68161 Mannheim
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670
IBAN DE57 6708 0050 0694 9101 00

Förderkreis für die Kirchenmusik

an der Christuskirche Mannheim e. V.
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670
IBAN DE50 6708 0050 0693 8085 00

Stiftung Christuskirche – Kirche Christi

Werderstr. 42, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-412 130
stiftung@christuskirche-kirche-christi.de
www.christuskirche-kirche-christi.de
Bankverbindung: Deutsche Bank | BIC DEUTDESMXXX
IBAN DE75 6707 0010 0050 2559 00

Informationszentrum Pflege

Diakonie-Sozialstation und Nachbarschaftshilfe

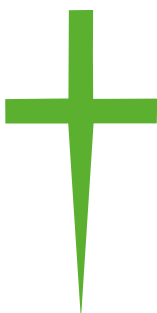
Unionstr. 3, 68309 Mannheim
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8:00-16:00 Uhr
Tel.: 0621-1689 100

Nachbarschaftshilfe Frau Fritsch

Tel.: 0621-1689 300
pflege@diakonie-mannheim.de
www.sozialstation-mannheim.de

**JESUS CHRISTUS SPRICHT: WER ZU MIR KOMMT, DEN
WERDE ICH NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6,37 (Jahreslosung 2022)



ADRESSAUFKLEBER

HIER ANBRINGEN